Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 54 (1981)

Heft: 2

Rubrik: Sie lesen in der März-Ausgabe "Der Fourier"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

(s) Nein, er hat nichts mit Verpflegung zu tun. Aber es wird in letzter Zeit viel davon gesprochen, der Graben zwischen Deutsch und Welsch habe sich stark verbreitert. Nun, gewisse Tatsachen kann man nicht ändern. Auch wenn mir die welschen Kameraden nahestehen, ziehe ich es doch vor, die Sicherheitsgurten anzuziehen. Hingegen kann die Verbundenheit dokumentiert werden durch die Teilnahme an einem welschen Anlass. Die Aufnahme ist herzlich, die Wiedersehensfreude gross und die Anerkennung darüber, dass man sich zur grossen Reise aufgerafft hat, ehrlich.

Deshalb verliere ich gerne einige Worte für die beiden «welschen» Sportanlässe Trophée du Mont d'Or und Neuenburger Waffenlauf. In beiden Organisationskomitees wirken nämlich Fouriere an vorderster Front und sie würden sich besonders freuen über die Teilnahme des einen oder andern Lesers des «Der Fourier». Das Welschland präsentiert sich besonders prächtig im Vorfrühling, mit den letzten Schneeresten auf den Jurahöhen.

Sie lesen in der März-Ausgabe «Der Fourier»

Die Zentralschulen I-C und II-C

(s) Der Kommandant dieser Zentralschulen, Oberst i Gst Lauener hat einen ausgezeichneten Artikel verfasst. Er gibt Auskunft über die Kommandoordnung, die allgemeinen Zielsetzungen, die Übungen dieser Zentralschulen und das Arbeitsprogramm. Abschliessend wird berichtet über den Verlauf einer Übung. Auch wenn die Fouriere noch keine Zentralschule besuchen müssen, wird es sie sicher interessieren, was dort passiert. Und Anwärter für diese Schulen, Quartiermeister verschiedener Grade also, rücken vielleicht etwas ruhiger ein, wenn sie bereits über die organisatorischen Belange informiert sind.

Im übrigen sind sowohl Redaktionsprogramm 1981 als auch der Insertionstarif (gültig ab 1.10.1980) erhältlich bei unserer Anzeigenregie: VS-Annoncen, Postfach, Kanzleistrasse 80, 8026 Zürich.

«Feuerwaffen – Einsatz und Wirkung»

Die Bemühungen des Ott-Verlages in Thun, seine Militaria-Reihe auszubauen, verdienen unser Interesse. Das Buch Feuerwaffen-Einsatz und Wirkung (1630–1850) von Basil Perronet Hughes ist aus dem Englischen übersetzt worden von H. P. Kernen. Rund 50 Karten, zahlreiche Statistiken, Schlachtpläne oder Diagramme auf 172 Seiten geben Auskunft über Schussdistanz, Formation der Kriegsparteien, Anzahl der abgegebenen Salven und über die erzielten Verluste. Die Schlussfolgerungen, zu denen der Autor gelangt, zeigen die Probleme des Einsatzes der Feuerwaffen zur Zeit von Gustav Adolf bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts in neuem Lichte und ermöglichen ein vertieftes Verständnis für den Ablauf der Schlachten.

Gebunden mit farbigem Überzug kostet es Fr. 44.— (1. Auflage 1980, Titel der Originalausgabe: Firepower, Weapons effectiveness on the battlefield 1630–1850, erschienen 1974).